

## Predigt Pfarrer Timo Holtmann im Dankgottesdienst anl. der Diamant-Hochzeit der Eheleute Erika und Hermann Raming

am Samstag, 02.09.2023, um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse  
in der St.-Pantaleon-Kirche in Roxel

Liebes Jubelpaar, verehrte Festgemeinde,  
liebe Schwestern und Brüder!

Vor sechzig Jahren haben sie damals in Reckenfeld unter der Assistenz von August Raming „Ja“ zueinander gesagt. Vor sechzig Jahren haben Sie beide sich Liebe und Treue versprochen für Ihr ganzes Leben. Und in diesem Versprechen schwingt ganz viel von Leben, das die Worte von Dom Helder Camara ausdrücken, wieder:

*„Ehe heißt, an das Abenteuer der Liebe glauben, Vertrauen zu den Menschen haben, den Sprung ins Ungewisse tun und sich ganz Gott überlassen.“*

Die wichtigen Dinge in unserem Leben, die können wir nicht machen, herstellen, im Letzten absichern. Da ist es immer notwendig, einen Sprung ins Ungewisse zu tun, aber nicht unüberlegt, nicht unachtsam, sondern mit Vertrauen mit dem Abenteuer der Lieben. Und dann ist es gut, wenn man dabei Verbündete hat. Und Gott ist ein ganz Verlässlicher, den dazunehmen und sich ihm zu überlassen, weil er es gut mit uns meint.

Und damals hat August Raming gesagt: *„Er, Gott, wird das Gute, das er begonnen hat, vollenden“*. Sechzig Jahre haben Sie das jetzt miteinander gelebt, geteilt. Sie sind nicht alleine geblieben. Es sind viele tolle Menschen dazu gekommen, Ihre Kinder, Ihre Enkelkinder. Viele Menschen durften Sie auch in diesen Jahren begleiten, für sie da sein. Sie haben das Leben mit unendlich Vielen geteilt, seit vielen Jahrzehnten auch schon hier in Roxel. Sie mussten auch Abschied nehmen von Menschen. Das gehört zu unserem Leben dazu.

Aber deswegen könnte man den Vers von Helder Camara auch ausweiten. Lieben heißt, an das Abenteuer der Liebe glauben, Vertrauen zu den Menschen haben, den Sprung ins Ungewisse zu tun und sich ganz Gott überlassen. Wenn Sie beide an alle diese Jahre Ihrer Ehe zurückdenken, ich denke, das werden Sie in den vergangenen Tagen und Wochen häufiger getan haben, weil Sie sich auf dieses Fest und diese Tage vorbereitet haben, dann schwingen da sicherlich Ihre ganz persönlichen, auch intensiven Erinnerungen, Erfahrungen an all diese Jahre mit, in all ihrer Unterschiedlichkeit.

Sie werden sicherlich auch an Ihre eigene Kindheit und Jugend gedacht haben, Familien, aus denen Sie stammen, Zeit, wo Sie sich kennen- und lieben-gelernt haben. Heute natürlich in besonderer Weise der Tag Ihrer Hochzeit, die Gründung der eigenen Familie, dann irgendwann der Umzug hier nach Roxel. All das, was das Leben Tag für Tag und in den unterschiedlichen Jahren mit sich gebracht hat: Zusammenhalt, Unterstützung, Wohlwollen, Freude. Es gab sicherlich auch schwere Zeiten, die Sie herausgefordert haben, aber die Sie gemeinsam gemeistert haben. Und all das lässt Sie heute Dank sagen. Dank vielen Menschen gegenüber, aber natürlich auch der besondere Dank an Gott, dem Sie sich ganz überlassen haben.

Wir haben in der Lesung, die Sie gewählt haben zu diesem Festgottesdienst, von der Liebe gehört, und von den Gesetzen, natürlich gehört zu jedem Zusammenleben von Menschen immer irgendeine Art von Ordnung. Das kennen wir im Großen und im Kleinen. Aber für uns darf doch Kern jeder Ordnung die Liebe sein. Und das Vertrauen, die Zuneigung zu einem Menschen. Und das haben Sie getan und mit Ihrem dazu konkreten Leben gefüllt.

Und dann dürfen wir natürlich auch an die Worte des Evangeliums denken: Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt. Das ist schon was Großes, was Gott uns zutraut, dass wir das sein können, Salz für die Erde zu sein, damit das Leben seinen Geschmack behält und Licht der Welt zu sein, damit durch uns es hell wird in unserem Leben, aber auch im Leben vieler anderer Menschen. Gott traut uns das zu.

Und Sie, liebes Ehepaar Raming, hatten diesen Auftrag angenommen und ihn, so gut Sie es konnten, mit Ihrem Leben gefüllt. Und dafür möchte ich Ihnen heute persönlich, aber auch im Namen unserer Pfarrgemeinde ganz herzlich danke sagen. Und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen auch viele schöne, gemeinsame Jahre und wollen Gott jetzt bitten, dass wir den Segen für Ihre Ehe erneuern.

Dazu darf ich Sie beide bitten, einmal nach vorne zu kommen zum Altar, dass August Raming Ihnen den Segen geben kann.